

Ressort: Gesundheit

Studie: Feinstaubbelastung erhöht Risiko für Insulinresistenz im Kindesalter

München, 13.05.2013, 21:32 Uhr

GDN - Eine erhöhte Feinstaubbelastung steigert bei Kindern das Risiko, eine Vorstufe von Diabetes mellitus, die Insulinresistenz, zu entwickeln. Zu diesen Ergebnissen kommen Wissenschaftler des Helmholtz Zentrums München, die sie in der Fachzeitschrift "Diabetologia" veröffentlichten.

Für die Studie werteten die Wissenschaftler Daten und Blutproben von 397 zehnjährigen Kindern aus. Dabei wurde festgestellt, dass eine erhöhte Luftverschmutzung mit einem erhöhten Risiko für die Insulinresistenz einhergeht und diese Beobachtung unabhängig ist von Begleitfaktoren wie sozioökonomischem Status, Passiv-Rauchen oder dem Body-Mass-Index (BMI). Hingegen spielen jedoch beispielsweise die Entfernung der Wohnung zu einer stark befahrenen Straße eine Rolle: In ihrer Nähe stieg die Insulinresistenz um sieben Prozent pro 500 Metern. Die untersuchten Kinder sollen insgesamt über 15 Jahre weiterhin beobachtet werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13674/studie-feinstaubbelastung-erhoeht-risiko-fuer-insulinresistenz-im-kindesalter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com